

	<p>Objekt: Byzanz: Manuel I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11141</p>
--	---

## Beschreibung

Münze gelocht.

Vorderseite: Manuel I. (l.), mit Krone und Stola (loros) und einem Beutel (akakia) in der r. Hand, und die Jungfrau Maria mit Nimbus (r.) stehen nebeneinander in der Vorderansicht. Sie halten ein Patriarchenkreuz zwischen sich. Über Maria MHP (ligiert), im r. F. ΘV.

Rückseite: Der bärtige Christus mit Nimbus sitzt auf einem Thron, die r. Hand im Segensgestus erhoben, in seiner l. Hand die Bibel, in der Vorderansicht. Die drei Kreuzarme des Nimbus sind mit je einem Punkt verziert. Beiderseits IC - XC.

## Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.82 g; Durchmesser: 29 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1152-1167
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Manuel I. von Byzanz (1118-1180)
	wo	
Besessen	wann	1910-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Manuel I. von Byzanz (1118-1180)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Elektron-Trachy
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- Hochmittelalter
- Kaiser
- Metall
- Mittelalter
- Münze

## Literatur

- M. F. Hendy, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection IV-1 (1999) 297 Nr. 3 a (Second Coinage - Datierung 1152-67?)..